



AquaSoft PhotoKalender

Handbuch

Copyright © AquaSoft ® GmbH 1999-2016

Inhalt

1	Einleitung	1
1	Willkommen	1
2	AquaSoft PhotoKalender	2
1	In 5 Schritten zum Fotokalender	2
1.	Bilder hinzufügen	3
2.	Vorlage auswählen	4
3.	Personalisierung	6
	Start- und Enddatum.....	6
	Platzhalter	6
	Terminlisten.....	7
	Terminarten.....	9
	Hervorhebungseinstellungen.....	12
4.	Ausgabeformat	13
	Fotokalender drucken.....	13
	PDF-Fotokalender.....	14
	Einzelbilder.....	15
	Desktop-Fotokalender.....	16
5.	Fotokalender erstellen	18
2	Vorlagen	19
	Variablen	20
	Liste aller verfügbaren Variablen.....	20
3	AquaSoft ® Bildeffekte	21
	Ein einfacher Schatteneffekt	23
	Ein "Selbstrand" mittels Vervielfachen und Transformationen	25
4	Programm-Einstellungen	27
5	Installation und Technische Hinweise	29
3	Bestellinformation	29
4	Weitere Programme von AquaSoft	31
1	AquaSoft ® DiaShow	31
2	AquaSoft ® DiscMenu	33
3	AquaSoft ® Multimediawerkstatt	34
4	AquaSoft ® PhotoAlbum	35
5	AquaSoft ® ScreenShow	36
6	AquaSoft ® WebShow	37
5	AquaSoft	38
1	Wenn Sie Probleme haben	38
	Index	39

1 Einleitung

1.1 Willkommen

Wir freuen uns, dass Sie sich für **AquaSoft PhotoKalender** entschieden haben. **AquaSoft PhotoKalender** ermöglicht Ihnen die kinderleichte Erstellung von anspruchsvollen Kalendern in Windeseile. Dabei können Sie sich entweder auf die bereits mitgelieferten [Vorlagen](#) stürzen oder eigene [generieren](#), ganz nach Ihrem persönlichen Bedarf.

- [In 5 Schritten zum fertigen Fotokalender](#)

Lernen Sie, wie Sie mit **AquaSoft PhotoKalender** in Windeseile anspruchsvolle Kalender erzeugen können.

- [Kalender-Typen](#)

Lernen Sie die verschiedenen Ausgabeformate von **AquaSoft PhotoKalender** kennen.

- [Vorlagen erstellen](#)

Hier wird die Bearbeitung und Erstellung eigener Vorlagen mit **AquaSoft PhotoKalender** erläutert.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit **AquaSoft PhotoKalender**.

2 AquaSoft PhotoKalender

2.1 In 5 Schritten zum Fotokalender

AquaSoft PhotoKalender führt Sie in 5 Schritten zum fertigen Fotokalender.



Hier können Sie die Fotos auswählen, die Ihrem Fotokalender zugrunde liegen sollen.



Die Vorlage bestimmt den Stil des zu erstellenden Fotokalenders. Ob das Ergebnis eher elegant oder witzig sein soll, wird hier bestimmt. Sollte Ihnen noch etwas Anderes vorschweben, können Sie in diesem Schritt sogar eigene Vorlagen erstellen.



Hier können Sie die gewählte Vorlage personalisieren. Titel, Beschreibungen, Daten usw. lassen sich so schnell anpassen und Ihren Fotokalender einzigartig werden.

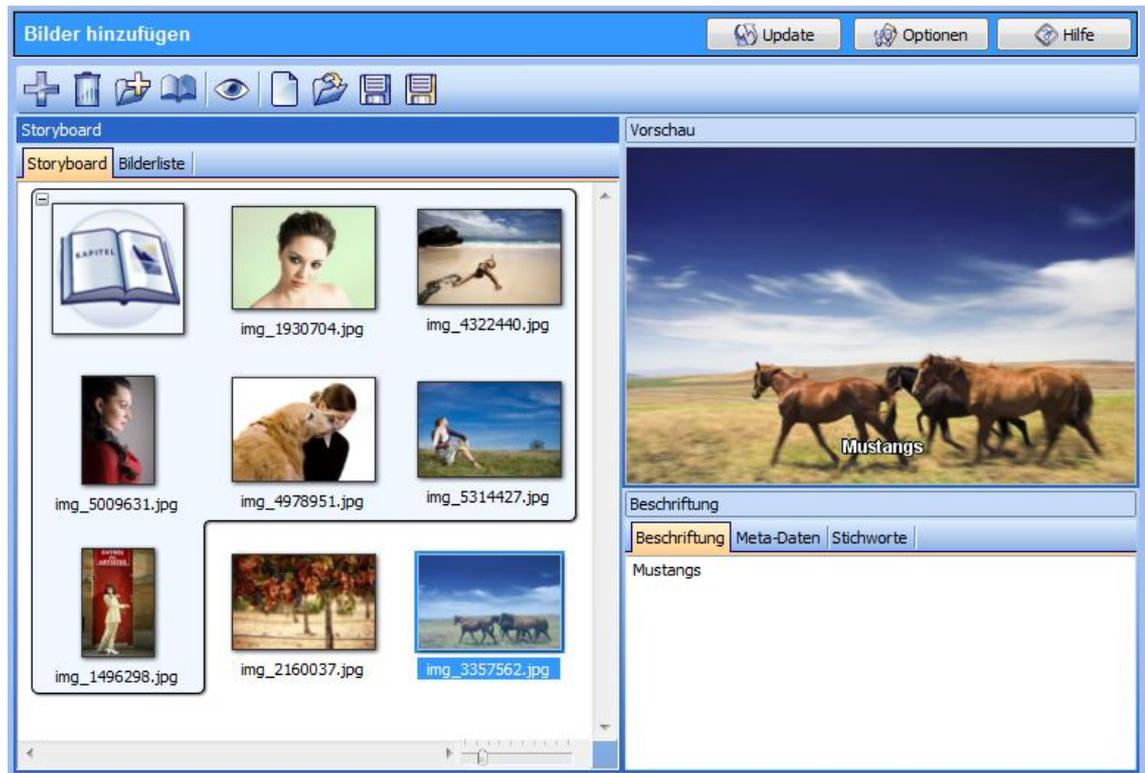


Hier wählen Sie das gewünschte [Ausgabeformat](#).



Im letzten Schritt wird Ihr Fotokalender erstellt.

2.1.1 1. Bilder hinzufügen



In diesem obligatorischen Schritt, wählen Sie die Bilder für Ihren Fotokalender aus. Dabei steht Ihnen eine übersichtliche Objektliste und ein Katalog mit Vorschau Bildern zur Verfügung, um den Überblick zu wahren. Ihre Bilder können dabei in Kapitel unterteilt werden. Diese Kapitel werden von einigen Vorlagen genutzt, um z.B. Kapitelüberschriften anzuzeigen oder die Bilder in einer bestimmten Reihenfolge anzuzeigen.

Die Funktionen der Buttons am oberen Rand sind folgende:

	Neue Bilderliste	Erstellt eine neue Bilderliste (sollten bereits Bilder in der Bilderliste vorhanden sein, werden diese entfernt)
	Bilderliste öffnen	Öffnet eine abgespeicherte Bilderliste
	Bilderliste speichern	Speichert eine vorhandene Bilderliste ab
	Bilderliste speichern unter...	Speichert eine vorhandene Bilderliste unter einem neuen Dateinamen ab



Bilder hinzufügen

Fügt der Bilderliste Bilder hinzu.



Bilder entfernen

Entfernt die markierten Bilder aus der Bilderliste



Verzeichnisse hinzufügen

Fügt alle Bilder des ausgewählten Verzeichnisses zur Bilderliste hinzu



Kapitel einfügen

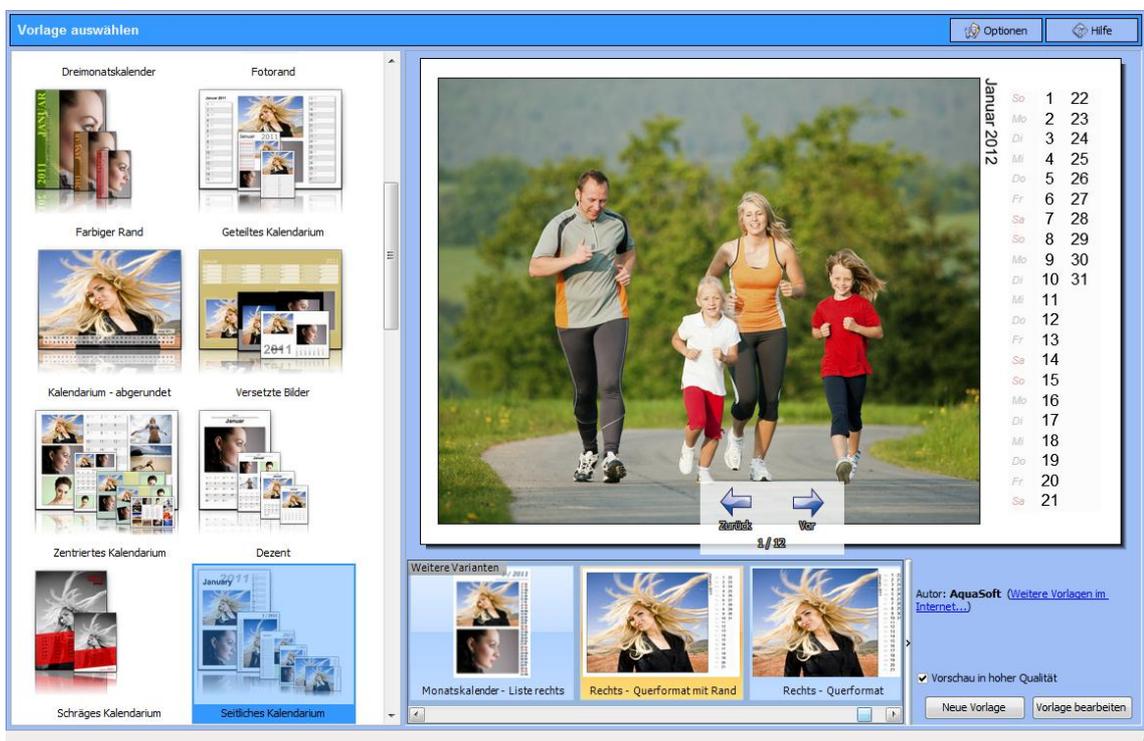
Fügt ein Kapitel ein. Damit können die Bilder besser geordnet werden. Kapitel werden von einigen Vorlagen genutzt.



Originalansicht

Zeigt das ausgewählte Bild an

2.1.2 2. Vorlage auswählen



In diesem Schritt wählen Sie die Vorlage aus. Dieser sorgt für die Sortierung und den Stil der Anzeige der Bilder innerhalb des Fotokalenders. Auf der linken Seite sind die verschiedenen Vorlagen in Kategorien eingeteilt. Durch Klick auf eins der Vorschaubildchen wird eine größere Vorschau auf der rechten Seite angezeigt. In dieser Vorschau können Sie alle Seiten

des Fotokalenders bereits durchblättern.

Zusätzlich sind weitere Informationen über die gewählte Vorlage, wie Autor und Beschreibung zu sehen.

Die Buttons am unteren Bildschirmrand benötigen Sie nur, wenn Sie [Vorlagen selbst bearbeiten](#) wollen.

2.1.3 3. Personalisierung



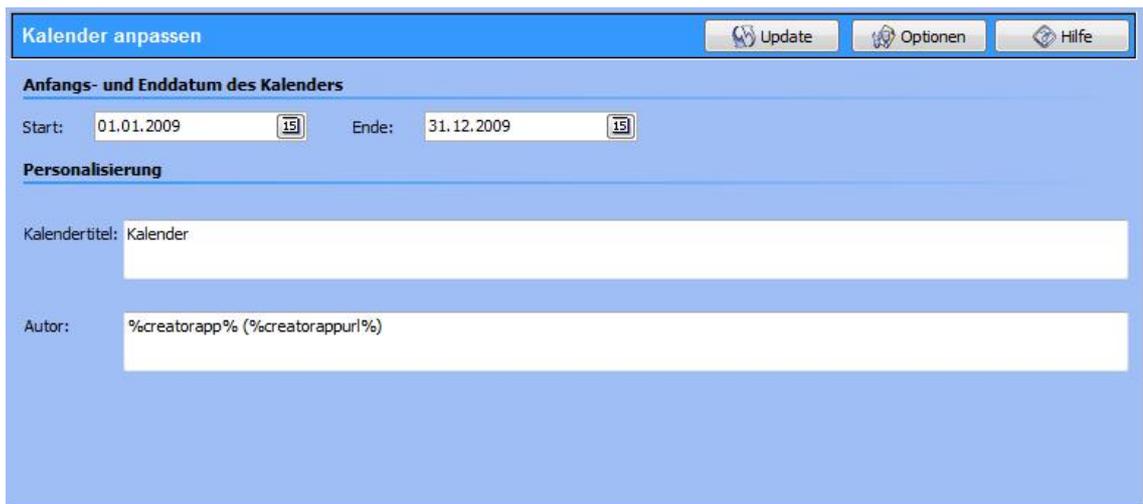
Die Personalisierung erfolgt mithilfe von [Platzhaltern](#) und [Terminlisten](#).

2.1.3.1 Start- und Enddatum



Das Start- und Enddatum definiert, welche Daten der erstellte Fotokalender anzeigen soll.

2.1.3.2 Platzhalter



Manche Vorlagen beinhalten Platzhalter, die den Titel des zu erstellenden Fotokalenders, dessen Erstellungs-Datum oder andere Informationen beinhalten. Diese Platzhalter können Sie hier mit Inhalt füllen. Im erstellten Fotokalender (und in der Vorschau) werden die Informationen dann genutzt.

2.1.3.3 Terminlisten



Hier werden die Terminlisten definiert. Diese Terminlisten beinhalten die Termine, die im Kalendersteuerelement angezeigt werden. Es gibt zwei Arten von Terminlisten.

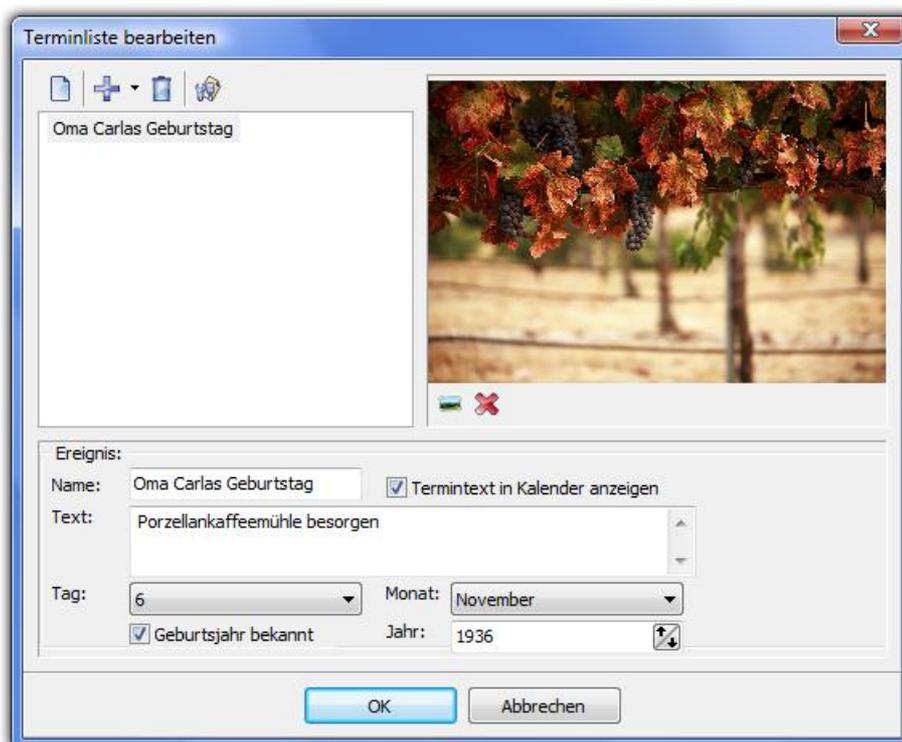
[Standard-Terminliste](#)

[Outlook-Terminliste](#)

Alle angehakten Terminlisten werden im erstellten Fotokalender berücksichtigt. Sollten Sie also eine Standard-Terminliste benutzen, die die Geburtstage Ihrer Freunde enthält und eine Outlook-Terminliste, die die Geburtstage Ihrer Geschäftspartner enthält, werden alle diese Geburtstage im Kalender angezeigt.

1. Standard-Terminliste

Standard-Terminlisten werden direkt in **AquaSoft PhotoKalender** bearbeitet. Jede Liste beinhaltet dabei mehrere Termine, z.B. Geburtstage oder Feiertage. Durch einen Klick auf "Terminliste bearbeiten" können Sie diese Terminliste editieren.



Im linken oberen Feld sehen Sie alle für diese Liste definierten Termine. Darüber befinden sich die Werkzeugleiste, deren Knöpfe folgende Aktionen ausführen:

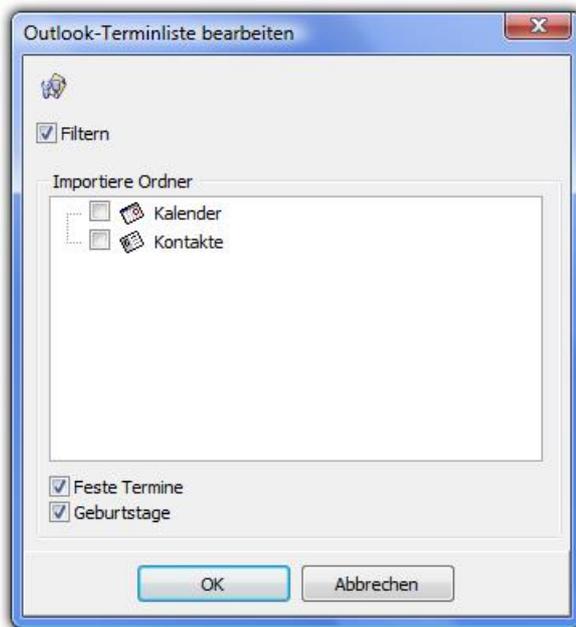
- | | | |
|---|--|---|
|  | Neue Terminliste | Erstellt eine neue Terminliste (sollten bereits Termine in der Terminliste vorhanden sein, werden diese entfernt) |
|  | Termin hinzufügen | Fügt der Terminliste Termine hinzu. Ein Klick auf das Icon selbst fügt einen "Festen Termin" ein, ein Klick auf den kleinen Pfeil neben Icon ermöglicht Ihnen die Auswahl zwischen verschiedenen Terminarten. |
|  | Termin entfernen | Entfernt die markierten Termine aus der Terminliste |
|  | Hervorhebungseinstellungen | Hier können Sie die Hervorhebungseinstellungen dieser Terminliste editieren. |

Jeder Klick auf einen Termin in der Liste zeigt unterhalb dieser die Konfigurationseinstellungen des Termins an. Je nach [Terminart](#) können diese sehr unterschiedlich sein. Zusätzlich wird im rechten Fensterbereich das dem Termin zugeordnete Bild angezeigt. Dieses Bild erscheint später im Kalender.

- | | | |
|---|----------------|---|
|  | Bild auswählen | Öffnet einen Dateidialog in dem Sie das Bild auswählen können, daß diesem Termin zugeordnet werden soll. |
|  | Bild entfernen | Entfernt das Bild wieder. Dabei wird es nicht von der Festplatte gelöscht, sondern lediglich vom Termin entfernt. |

2. Outlook-Terminliste

Jede Outlook-Terminliste importiert Termine aus Microsoft Outlook. Durch einen Klick auf "Terminliste bearbeiten" können Sie diese Terminliste editieren.



Bei einer Outlook-Terminliste können Sie angeben, welche Termine aus Outlook importiert werden sollen.

Die Menüknöpfe haben folgende Funktionen:



[Hervorhebungseinstellungen](#) Hier können Sie die [Hervorhebungseinstellungen](#) dieser Terminliste editieren.

2.1.3.4 Terminarten

Es gibt verschiedene Arten von Terminen, die unterschiedliche Einstellungsmöglichkeiten bieten:

[Feste Termine](#)

[Geburtstage](#)

[Zeiträume](#)

[Wochentage in Monat](#)

[Berechnete Termine](#)

Allen gemeinsam sind das Feld "Name", in dem Sie den Namen des Termins eingeben können, wie er dann in der Terminliste erscheint und das Feld "Text" für einen Text, der später im Kalender an dem Termin erscheint. Ist das Feld "Text" leer, wird der Name im Kalender angezeigt. Voraussetzung für beides ist, dass gleichzeitig die Option "Termin text im Kalender anzeigen" aktiviert ist.

Feste Termine

Name: Abschlussball Termintext in Kalender anzeigen
Text:
Datum: 06.12.2014 Periodisch: Keine

Bei festen Terminen können Sie festlegen, ob diese sich periodisch wiederholen sollen.

Geburtstage

Name: Oma Carlas Geburtstag Termintext in Kalender anzeigen
Text: Pfeffermühle besorgen
Tag: 10 Monat: November
 Geburtsjahr bekannt Jahr: 1936

Bei den Geburtstagen können Sie markieren, ob Sie das Jahr kennen, in dem jemand geboren ist. Geben Sie es nicht an, wird der Kalender dennoch jedes Jahr den Geburtstag der Person im Kalender anzeigen. Ist das Geburtsjahr bekannt, wird zusätzlich angezeigt, der wievielte Geburtstag es ist.

Zeiträume

Name: Sommerurlaub Termintext in Kalender anzeigen
Text: Urlaub
Start-Datum: 07.07.2014 Periodisch: Keine
End-Datum: 26.07.2014

Bei Zeiträumen legen Sie das Start- und Enddatum fest. Auch hier können Sie festlegen, ob der Zeitraum sich periodisch wiederholen soll.

Wochentage in Monat

Name: Termintext in Kalender anzeigen

Text:

Welcher Wochentag im Monat

oder

Name: Termintext in Kalender anzeigen

Text:

Welcher Wochentag im Monat

Bei Wochentage im Monat legen Sie fest, auf welchen bestimmten Wochentag in welchem Monat ein Termin fällt.

Berechnete Termine

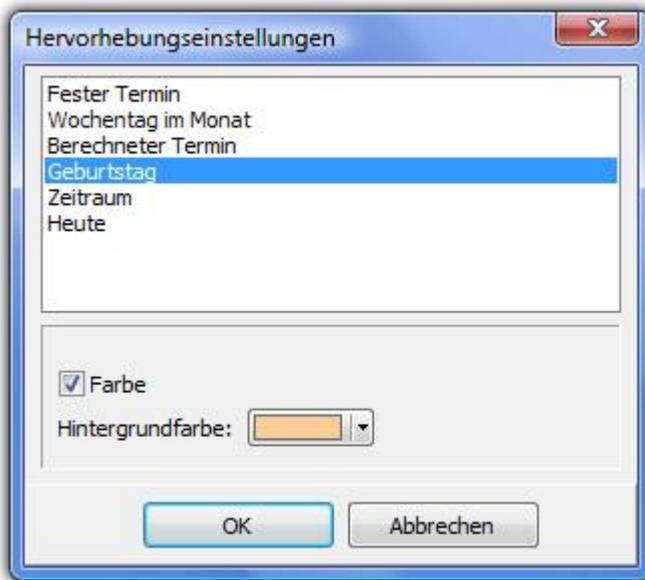
Name: Termintext in Kalender anzeigen

Text:

Termin: 16.02.2015

Berechnete Termine sind solche, die jedes Jahr verschieden sind, weil Sie sich auf der Grundlage eines bestimmten Ereignisses ergeben.

2.1.3.5 Hervorhebungseinstellungen



Die Hervorhebungseinstellungen legen fest, wie die Termine **einer** Terminliste im Kalender angezeigt werden. Sollte eine andere im Kalender verwendete Terminliste andere Einstellungen benutzen, werden jeweils die Einstellungen der zu dem jeweiligen Termin gehörenden Terminliste genutzt.

Sie legen die Hervorhebungseinstellungen für eine [Terminart](#) fest. Im Kalender wird sich also jeder Termin dieser Art in der jeweiligen Liste nach den Einstellungen richten.

Die möglichen Einstellungen sind:

Hintergrundfarbe: Mit dieser Farbe wird der Termin hinterlegt.

2.1.4 4. Ausgabeformat

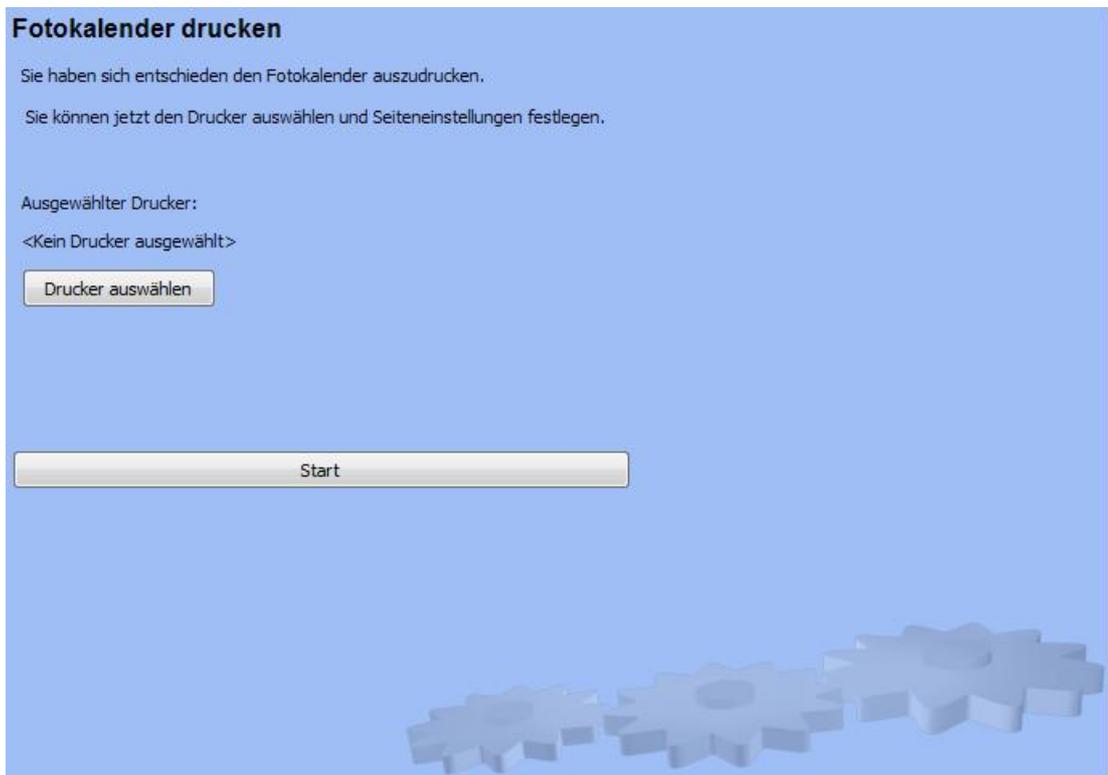


Sie haben bei der Erstellung eines Fotokalenders die Wahl zwischen 5 verschiedenen Ausgabeformaten.

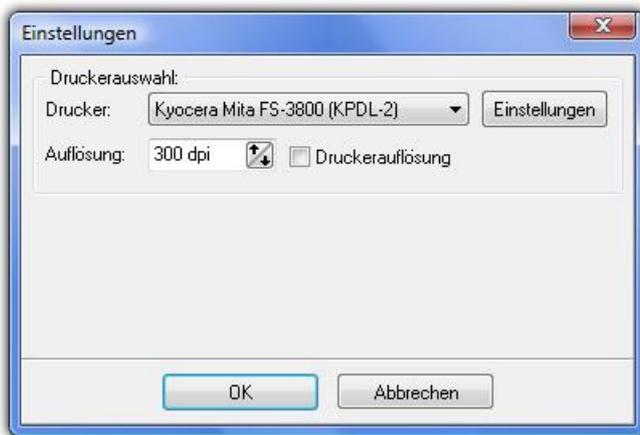
- Fotokalender ausdrucken
- Fotokalender als PDF-Datei abspeichern
- Desktop-Fotokalender erstellen
- Fotokalender als Folge von Bilddateien abspeichern
- Fotokalender über "AquaSoft Online" drucken und binden lassen

Hier wählen Sie die Art des zu erstellenden Fotokalenders aus. Je nach [Ausgabeformat](#) müssen Sie im [5. Schritt](#) andere Einstellungen vornehmen.

2.1.4.1 Fotokalender drucken



Wenn Sie Ihren Fotokalender ausdrucken möchten, müssen Sie lediglich wenige Einstellungen vornehmen. Über "Drucker auswählen" erscheint folgender Dialog:



Hier können Sie den zu nutzenden Drucker auswählen und diesen per "Einstellungen" konfigurieren.

Nun genügt ein Klick auf "Start" und Ihr Fotokalender wird ausgedruckt.

2.1.4.2 PDF-Fotokalender



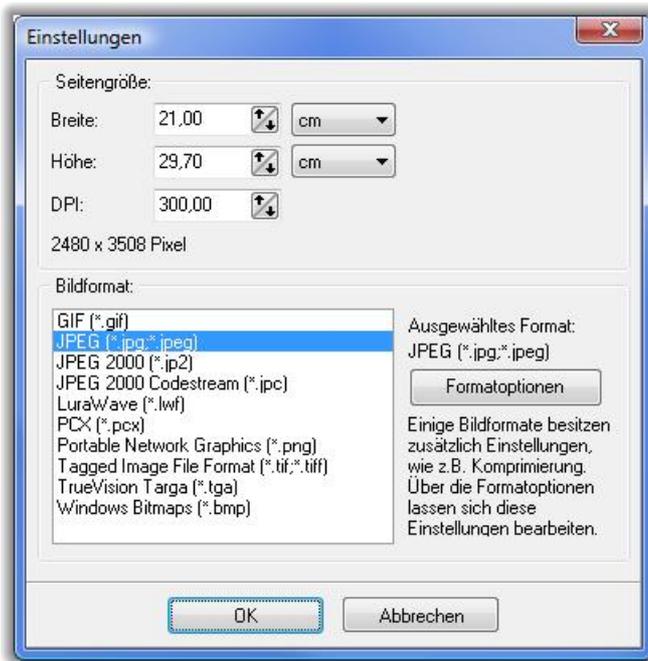
Um einen Fotokalender als PDF-Datei zu erstellen müssen Sie lediglich den Speicherort und -namen des Kalenders eingeben. Optional können Sie noch die PDF-Einstellungen nutzen, um die Qualität und Dateigröße anzupassen.



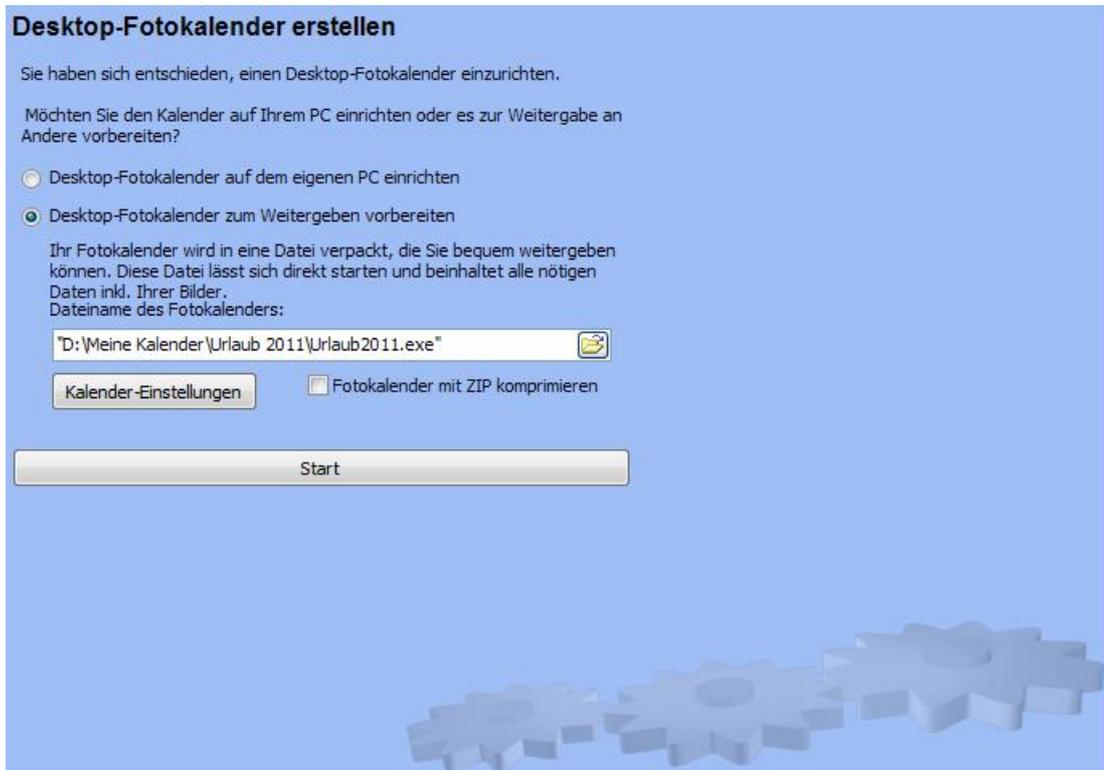
2.1.4.3 Einzelbilder



Beim Exportieren zu Einzelbildern wird jede Seite des Fotokalenders als Bild abgespeichert. Dazu müssen Sie das Zielverzeichnis der Bilder angeben. Weiterhin können Sie die Art und Qualität der zu erstellenden Bilder sehr genau unter den "Ausgabe-Einstellungen" konfigurieren.



2.1.4.4 Desktop-Fotokalender



Der Desktop-Fotokalender ist ein Programm, das im SysTray von Windows angezeigt wird. Es wechselt nach festgelegten Intervallen oder manuell die Seiten des Fotokalender, die dann als Desktophintergrund angezeigt werden.

Der Desktop-Fotokalender kann entweder für die Nutzung am eigenen Rechner oder zur

Weitergabe erstellt werden. Am eigenen Rechner wird es nach der Erstellung sofort gestartet. Für die Erstellung zum Weitergeben müssen Sie ein Zielverzeichnis und -dateinamen angeben und können noch weitere Einstellungen vornehmen oder es als ZIP-Datei komprimieren.

Wurde der Desktop-Fotokalender gestartet, kann es über einen Rechtsklick auf das Icon im System-Tray konfiguriert werden.

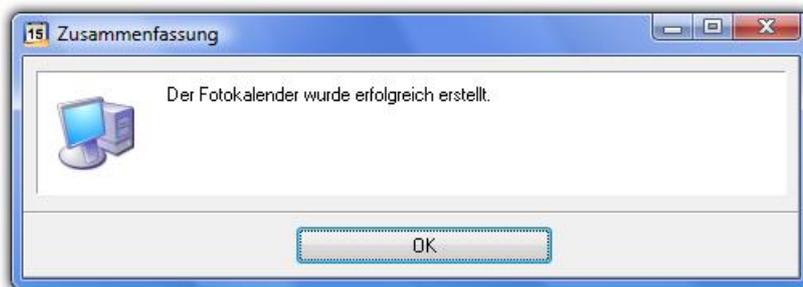


2.1.5 5. Fotokalender erstellen



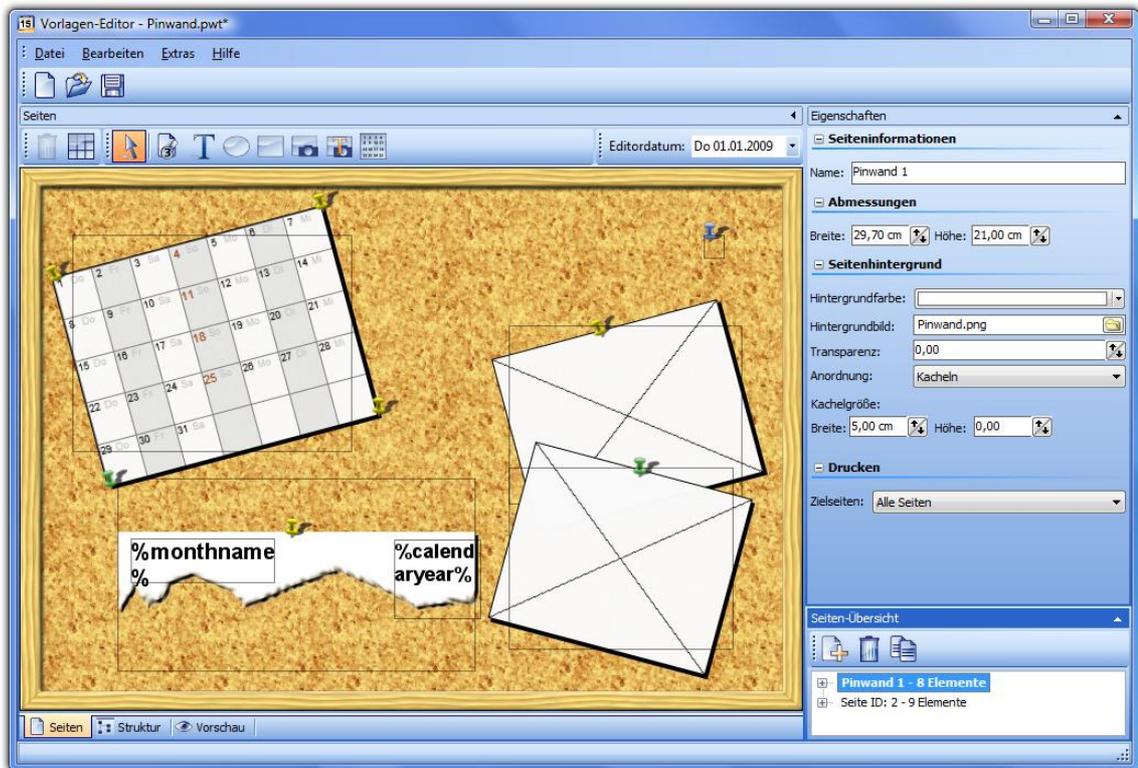
Im letzten Schritt wird Ihr Fotokalender erstellt. Je nach der Auswahl Ihres gewünschten [Ausgabeformats](#), werden dabei noch einmal Informationen von Ihnen verlangt.

Wenn Ihr Fotokalender erstellt wurde, werden Sie mit folgendem Dialog davon unterrichtet. Sollten Fehler bei der Erstellung aufgetreten sein, werden diese hier ebenfalls angezeigt.



2.2 Vorlagen

Eigene Vorlagen können im [Schritt 2](#) angelegt werden. Ebenso können vorhandene Vorlagen bearbeitet und verändert werden.



Eine Vorlage besteht grundsätzlich aus einer Anzahl von Seiten und einer Struktur, die diese Seiten in definierter Reihenfolge abspielt. Dabei wird Bezug auf die in [Schritt 1](#) erstellte Bilderliste genommen.

2.2.1 Variablen

Im Vorlageneditor können [verschiedene Variablen](#) in der Form **%variable%** verwendet werden.

Beispiel:

"Kalender für das Jahr %calenderyear%"

würde zu (vorausgesetzt, dass das Kalenderstartdatum im Jahr 2011 liegt)

"Kalender für das Jahr 2011"

2.2.1.1 Liste aller verfügbaren Variablen

Allgemein verwendbare Variablen:

Variable – Deutsch	Variable – Englisch	Beschreibung	Beispiel
kalenderstartdatum	calendarstartdate	Datum bei dem der Kalender beginnt	"01.01.2011"
kalenderenddatum	calendarenddate	Datum, bis zu dem der Kalender geht	"31.12.2011"
kalenderdatum	calendardate	Aktuelles Datum, das der Kalender gerade anzeigt	"07.10.2011"
monat	month	Aktueller Monat als Zahl	"12" für Dezember
monatsname	monthname	Aktueller Monat als Name	"Dezember"
kalenderwoche	calendarweek	Aktuelle Kalenderwoche	"34"
kalenderjahr	calendaryear	Aktuelles Jahr	"2011"
wochenimjahr	weeksinyear	Anzahl der Wochen im aktuellen Jahr	"52" oder "53"
kalendertag	calendarday	Aktueller Tag im Jahr	"151"
tageimjahr	daysinyear	Anzahl der Tage im aktuellen Jahr	"365" oder "366"

Variablen, die nur innerhalb des Kalendersteuerelements gelten:

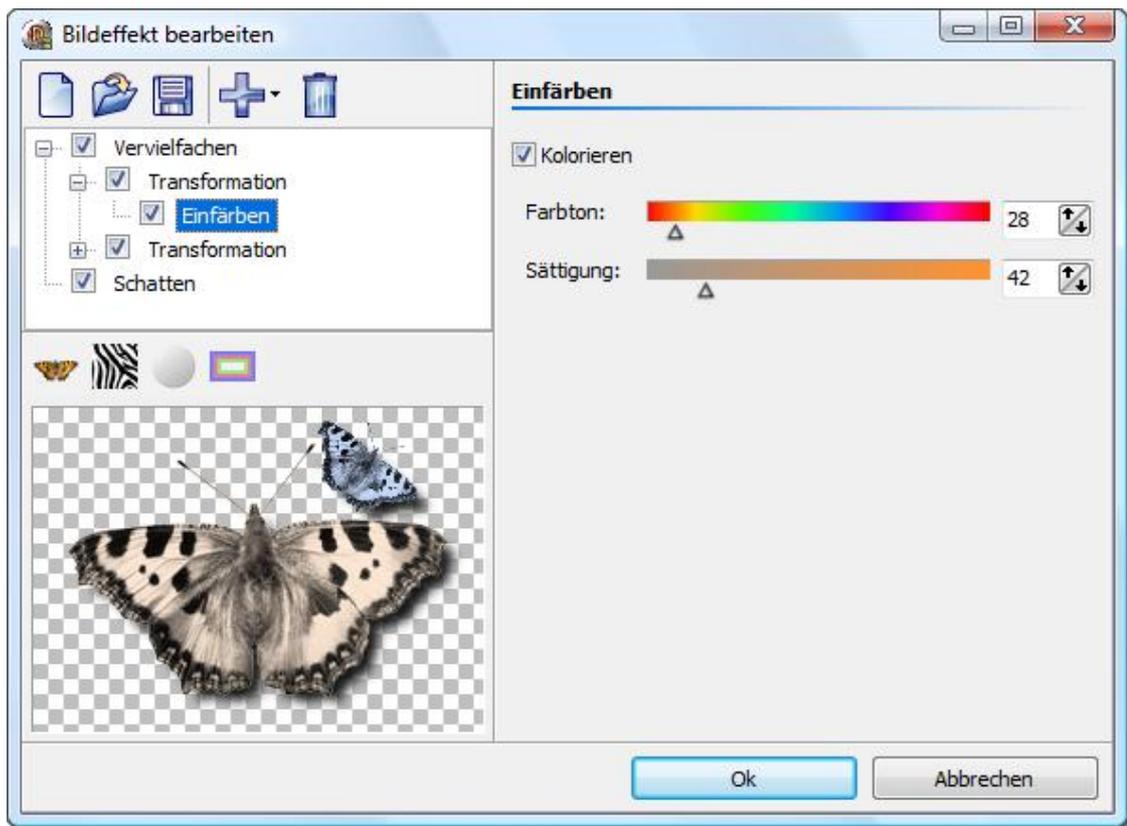
Variable – Deutsch	Variable – Englisch	Beschreibung	Beispiel
kalenderelementstartdatum	calendarelementstartdate	Startdatum des Kalenderelements (kann für die Berechnung des Enddatums verwendet werden)	"01.01.2011"

Variablen, die nur den Tagesnamen zurückliefern (bei spätere Internationalisierung aber dann den der entsprechenden Sprache):

Variable – Deutsch	Variable – Englisch	Wert
montag	monday	"Montag"
montagkurz	mondayshort	"Mo"
dienstag	tuesday	"Dienstag"
dienstagkurz	tuesdayshort	"Di"
mittwoch	wednesday	"Mittwoch"
mittwochkurz	wednesdayshort	"Mi"
donnerstag	thursday	"Donnerstag"
donnerstagkurz	thursdayshort	"Do"
freitag	friday	"Freitag"
freitagkurz	fridayshort	"Fr"
samstag	saturday	"Samstag"
samstagkurz	saturdayshort	"Sa"
sonntag	sunday	"Sonntag"
sonntagkurz	saturdayshort	"So"

2.3 AquaSoft® Bildeffekte

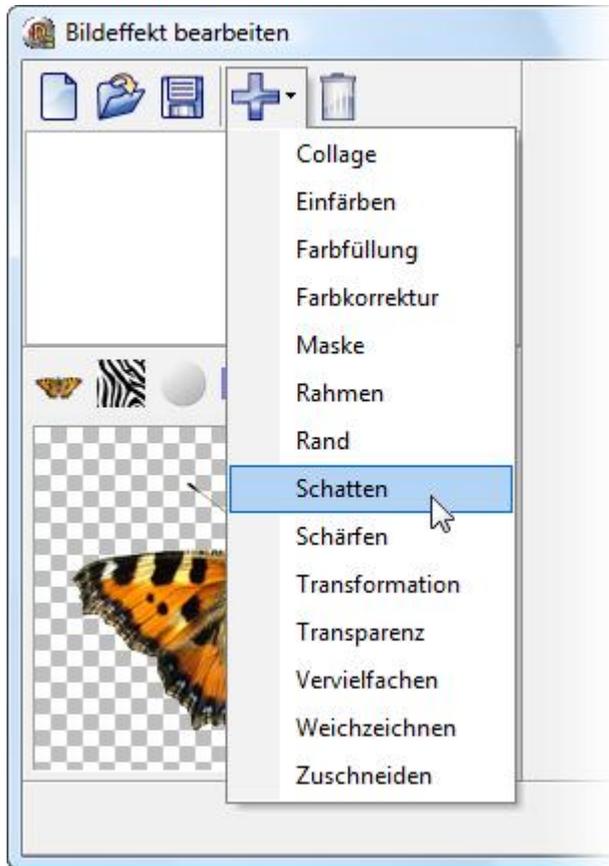
Mit Bildeffekten lassen sich Grafiken optimieren oder aufpeppen. Von einem simplen Schatten über ansprechende Rahmen und Collagen bis zu einer verzweigten Effektkette (Vervielfachen) ist vieles möglich. Komplexe Effekte sind aus verschiedenen Grundelementen zusammengesetzt und ermöglichen eine Nicht-Destruktive Bildbearbeitung (das Originalbild bleibt immer erhalten).



Mit Hilfe des Bildeffekt-Editors lassen sich diese Effekte selbst zusammenstellen, abspeichern und später wiederverwenden. Beginnen wir einfach mit einem [Schatten-Effekt](#) und steigern uns danach zu einem [Selbstrand](#)".

2.3.1 Ein einfacher Schatteneffekt

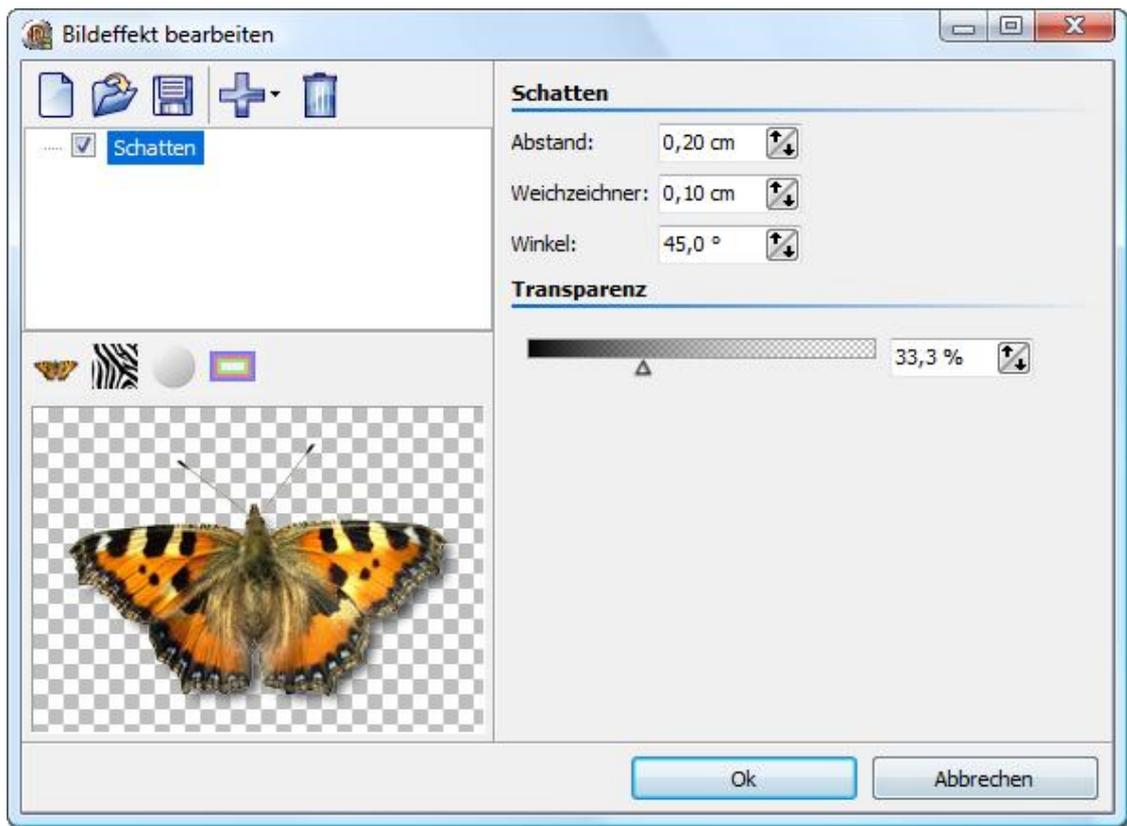
Um ein Bild mit einem dezenten Schlagschatten zu unterlegen benötigt man nur wenige Klicks.



Teileffekte werden ganz einfach über das Menü eingefügt. Fügen Sie also den Teileffekt "Schatten" hinzu.

Hinweis: Die Anzahl der verfügbaren Teileffekte kann in der von Ihnen verwendeten Version von der Abbildung abweichen.

Sie sehen nun wie der Schatten der bis dahin noch leeren Effektliste hinzugefügt wurde. Auf der rechten Dialogseite befinden sich nun die Einstellungen, mit denen sich der Schatten an Ihre Bedürfnisse anpassen lässt.



Unten links wird der Schatteneffekt beispielhaft an der Schmetterlingsgrafik dargestellt. Jeder Teileffekt kann sehr verschiedene Einstellungen haben, deren Wirkungsweise Sie am besten durch Ausprobieren sehen können. Hier im konkreten Fall lässt sich der Schattenabstand von der Originalgrafik, der Lichteinfallswinkel, die Stärke des Weichzeichners und die Schattentransparenz einstellen.

Mehr ist auch nicht zu tun. Ein Klick auf "Ok" wendet den Schatten an. Nachträglich lassen sich alle Einstellungen natürlich jederzeit noch bearbeiten. Die Originalgrafik wird also selbst nie verändert.

2.3.2 Ein "Selbstrand" mittels Vervielfachen und Transformationen

Wir möchten einen Effekt erzielen, bei dem das Bild selbst verwendet wird, um einen halbtransparenten Rahmen zu zeichnen. Das Ergebnis sieht dann etwa so aus:



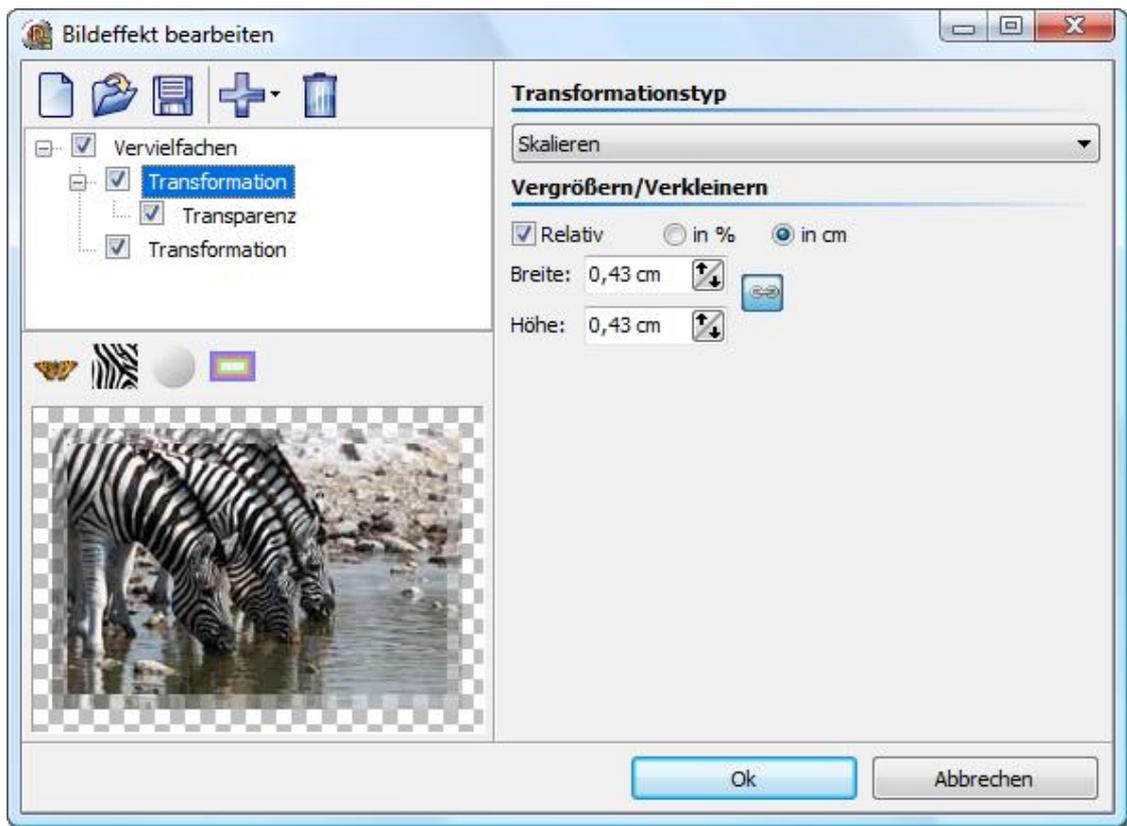
Die grundlegende Lösungsidee sieht wie folgt aus:

1. Bild vergrößern und halbtransparent machen
2. Originalbild über dieses halbtransparente Bild legen

Hierbei wird eine entscheidende Funktion verwendet, die auch viele andere komplexe Effekte erst ermöglicht: Vervielfachen.

Um 2. überhaupt zu erreichen, muss man eine Kopie des Originalbildes aufbewahren, um es später über das durch frühere Teileffekte bereits veränderte Bild legen zu können. Genau das erlaubt der Vervielfachen-Effekt. Mit ihm wird die eigentlich flache Liste der Effekte zu einem Baum, denn der Vervielfachen-Effekt kann Kind-Elemente haben. Die Teileffekte lassen sich per Drag&Drop hin- und herschieben.

Alle Effekte, die dem Vervielfachen-Effekt als Kindelemente untergeordnet sind, bekommen als Bilddatenquelle, den Stand "serviert", der bis dahin gültig war, egal wie sehr ein anderes Kindelement, das Bild verändert hat.



Sie sehen hier den fertigen Effekt: Dem Vervielfachen-Effekt ist eine Transformation untergeordnet, die das Bild um ein paar Millimeter größer macht. Ihr untergeordnet folgt der Transparenz-Effekt, um das eben vergrößerte Bild halbtransparent zu machen. Jetzt ist ein kleiner Trick nötig: Um das Originalbild wieder darzustellen, wird einfach die zweite Transformation eingefügt, nur ist bei dieser keinerlei Verschiebung, Drehung etc. eingestellt, so dass das Bild bleibt wie es ist.

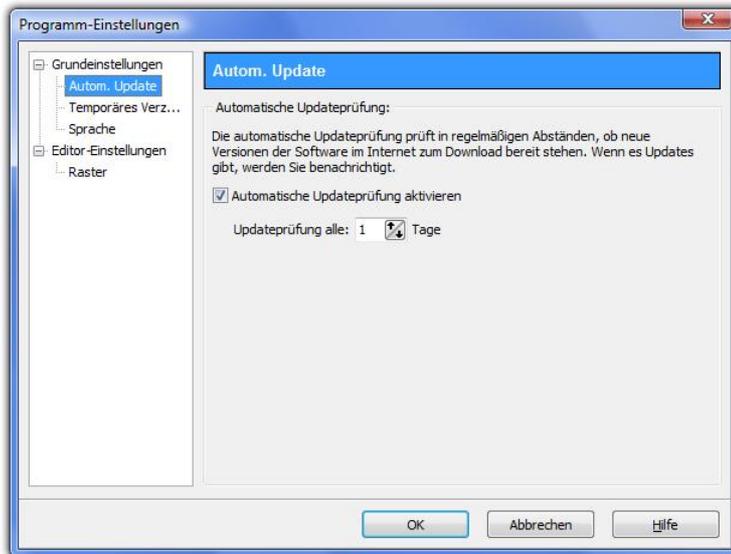
Hinweis: Kindelemente eines Vervielfachen-Effektes können selbst wieder Kindelemente haben.

2.4 Programm-Einstellungen

Die Programm-Einstellungen beziehen sich auf die grundlegenden Einstellungen des Programms und nicht auf die Einstellungen für Ihre Diashows. Um zu erfahren, wie sie die Einstellungen der geöffneten Diashows ändern können, konsultieren Sie bitte den Punkt [Personalisierung](#) in Schritt 3.

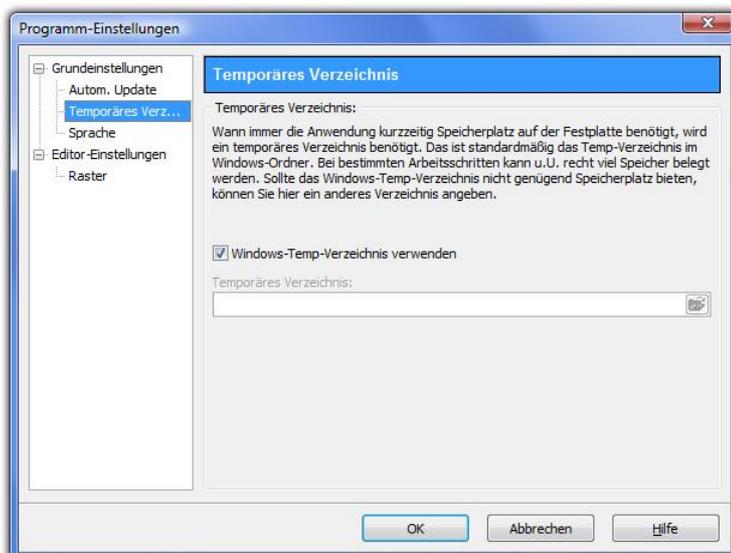
Unter „**Optionen**“ können Sie die Programm-Einstellungen aufrufen.

Automatisches Update:



Stellen Sie hier das Intervall ein, in dem **AquaSoft PhotoKalender** auf Updates prüfen soll. So bleiben Sie immer auf dem aktuellsten Stand. Zur Prüfung wird eine Verbindung zum Internet benötigt.

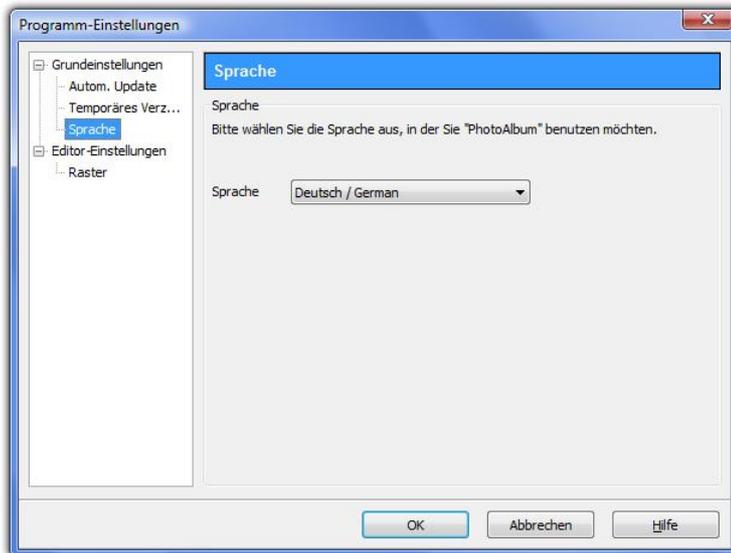
Temporäres Verzeichnis:



AquaSoft PhotoKalender benötigt ab und an kurzzeitig Speicherplatz auf der Festplatte.

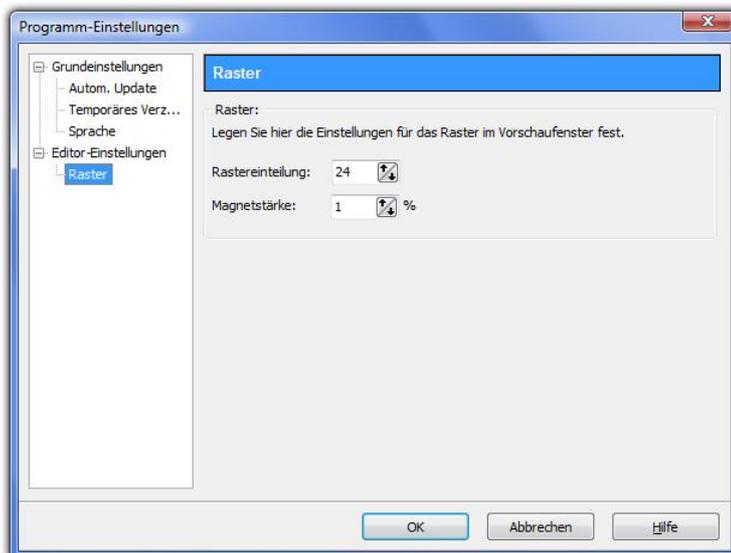
Hier geben Sie an, in welchem Verzeichnis temporäre Dateien zwischengespeichert werden dürfen. Bei der Erstellung des Albums wird u.U. sehr viel Speicherplatz benötigt. Sollte das Temp-Verzeichnis nicht genügend Speicherplatz bieten, können Sie hier ein anderes Verzeichnis angeben.

Sprache:



AquaSoft PhotoKalender unterstützt mehrere Sprachen, welche Sie hier umschalten können.

Raster:



Hier können die Einstellungen für das Raster im [Vorlageneditor](#) vornehmen.

2.5 Installation und Technische Hinweise

Für die Installation der **AquaSoft PhotoKalender** wird Ihnen geraten, mindestens folgende Systemvoraussetzung zu wählen. Besser, besonders in Bezug auf die Qualität der Darstellung, ist eine Vergrößerung der Ressourcen:

Hardware

CPU – 1 GHz

Grafikkarte – DirectX 9c – kompatible Grafikkarte mit 64 MB RAM für die Verwendung des DirectX-Players. Für ältere Grafikkarten gibt es einen Software-Player für das Abspielen des Bildschirmschoners.

Arbeitsspeicher – 512 MB

Festplatte – 150 MB

Betriebssystem

XP Home und Professional, Vista, Windows 7

nicht unterstützt werden die Betriebssysteme:

DOS, Windows 3.x, Windows 95, 98, ME, 2000, Unix, Linux, Apple Macintosh, Novell u. a.

Versionen

Es ist jederzeit möglich, alte Versionen mit niedrigerer Vollversionsnummer und PhotoKalender gleichzeitig auf dem Rechner installiert zu haben. Jede Installation verwendet ihr eigenes Verzeichnis.

3 Bestellinformation

Der einfachste Weg, ein Produkt von AquaSoft zu bestellen, ist ein Besuch auf unserer Webseite, shop.aquasoft.de. Hier finden Sie die neuesten Angebote und auch Bundles (Zusammenstellungen mehrerer Produkte), bei denen Sie viel Geld sparen können. Zusätzlich erhalten Sie die kostenlosen Updates.

4 Weitere Programme von AquaSoft

Das AquaSoft PhotoKalender ist nur eines von vielen nützlichen Programmen aus dem Hause AquaSoft. Im Folgenden finden Sie weitere Programme mit interessanten Features und praktischen Ergänzungen.

4.1 AquaSoft® DiaShow

AquaSoft® DiaShow – Diashows für DVD-Player und PC!



Mit AquaSoft® DiaShow erstellen Sie im Handumdrehen eindrucksvolle Fotoshows für DVD-Player und PC. Binden Sie Fotos, Musik, Beschriftungen, individuelle Kommentare oder sogar Videos ein. Eine große Palette von Effekten rundet die einfach zu bedienende Software ab. Ein fertiges Projekt können Sie auf CD/DVD brennen. Für die Videoerstellung und den Brennvorgang brauchen Sie kein extra Programm, dies leistet die AquaSoft® DiaShow selbst.

Die AquaSoft® DiaShow ist in zwei Versionen erhältlich. Während DiaShow Premium für den Einsteiger konzipiert ist, bietet DiaShow Ultimate weitere Funktionen, sodass Ihnen noch professionellere Animationen und Effekte gelingen.

DiaShow Premium enthält alle Funktionen zum Erstellen von Diashows, dies sind unter anderem:

- Diashows auf DVD/BR brennen
- flüssige Diashows am PC mit Hardwarebeschleunigung (DirectX)
- Drehungen und Rotation (auch animiert)
- Bilder, Videos, Text und Musik einbinden
- Timeline mit beliebig vielen Spuren
- Kameranews und "Ken Burns"-Effekte
- Bewegungspfade
- Integrierte Bildbearbeitung
- Importassistenten zum Import von MS PowerPoint-Präsentationen und von Bildern direkt vom Scanner oder der Digitalkamera
- Facebook-Upload
- YouTube-Upload

DiaShow Ultimate enthält alle Funktionen der DiaShow Premium und zusätzlich folgende:

- DVD-Menüs erstellen (DiaShow-Manager)
- Texte schmiegen sich Bewegungspfad an
- eigene Bildeffekte erstellen/bearbeiten und speichern
- Diashows im WMV-Format in HDTV-Auflösung exportieren
- Eigene Ansichten speichern
- Eigene Texteffekte speichern
- Eigene Bewegungspfade speichern
- Vimeo-Upload

- Ausgabe auf Digitale Bilderrahmen

Mehr Informationen im Internet unter: www.diashow.aquasoft.de

4.2 AquaSoft® DiscMenu

AquaSoft® DiscMenu – Ihr professionelles CD-ROM-Publishing-System



Sie haben die besten Inhalte aber keiner schaut hin? Auf CDs oder DVDs lassen sich Unmengen von Daten speichern. Diese Daten dem Anwender zugänglich zu machen, erfordert ebenfalls viel Sorgfalt. Wie wäre es, wenn Sie mit leicht zu erstellenden HTML-Seiten den Inhalt Ihrer CD gliedern würden? Gute Idee! Jetzt fehlt nur noch der passende Rahmen, denn ein normaler Webbrowser zum Anzeigen der Seiten sieht weder professionell aus, noch bietet er Möglichkeiten, das Erscheinungsbild zu beeinflussen. Und obendrein liegen noch viele Stolpersteine auf dem Weg. Gut, dass es AquaSoft® DiscMenu gibt.

Das Startmenü für Ihre CD oder DVD:

- Das Auto-Startmenü für Ihre Installationsdateien und sonstigen Anwendungen
- Ihre Firmenvisitkarte mit Navigation
- Ihre Produktpräsentation auf CD oder DVD als Werbebotschaft
- Das Informationssystem für Ihre Dokumentation
- Neue Wege für Ihre multimediale Bewerbung

Sie wollen E-Learning-Produkte vertreiben, E-Books, Hör-Bücher, Filme- oder Musik-Dateien von CD starten?

AquaSoft DiscMenu leistet sich Qualitäten eines Multimedia-Authoring-Systems!

Mehr Informationen im Internet unter: www.aquasoft.de

4.3 AquaSoft® Multimediawerkstatt

AquaSoft® Multimediawerkstatt – digitales Lernen kinderleicht



Die AquaSoft® Multimediawerkstatt ist eine Software für den spielerischen Umgang mit Computer und Medien. Für Kinder im Grundschulalter konzipiert, ist die AquaSoft® Multimediawerkstatt eine offene Kreativ-Plattform, die Malen, Schreiben, Sprache aufnehmen und Präsentieren in einem Programm vereint.

Intuition und Witz – kindliche Phantasie auf CD gebrannt
Durch ihre intuitive Verständlichkeit eignet sich die AquaSoft® Multimediawerkstatt besonders für jüngere Schüler und Nutzer ohne Computererfahrungen. In kurzer Zeit werden eigene Erlebnisse in die digitale Form gegossen und unterschiedlichste Quellen zu selbst ablaufenden Präsentationen verbunden. Wie eine Diashow werden die vertonten Geschichten unserer Kinder am Computer abgespielt oder auf eine selbst startende CD gebrannt. Eine Multimediawerkstatt mit Witz für die Schule und zu Hause.

Mehr Informationen im Internet unter: www.aquasoft.de

4.4 AquaSoft® PhotoAlbum

AquaSoft® PhotoAlbum – Machen Sie mehr aus Ihren Fotos.



Digitale Fotos sind wunderbar, doch alles sind sie nicht. Zu guter Gelegenheit bleibt der Wunsch, Fotos auch in gedruckter Form anzuschauen. Deshalb gilt, das Papierfoto lebt.

Mit dem AquaSoft® PhotoAlbum können Sie Ihren Betrachtern aber mehr als lose Fotos bieten. Keine langweiligen Alben, sondern peppige Effekte setzen Ihre Bilder in Szene. Ob Sie Ihren Desktop verschönern wollen, kreative Fotobücher erstellen oder Ihren Drucker mal wieder so richtig nutzen möchten bleibt Ihnen überlassen. Bei dem AquaSoft® PhotoAlbum ist für jeden etwas dabei.

Und so einfach geht das:

- Bilder hinzufügen
- Vorlage auswählen
- Fotoalbum erstellen

AquaSoft® PhotoAlbum bringt schon viele fertige Vorlagen mit. Mit dem integrierten Vorlagen-Editor können Sie Ihre Alben aber auch bis ins kleinste Detail selbst gestalten. Da sind Ihnen keine Grenzen gesetzt. Titelseiten, Kapitel, Thumbnailübersichten (Kontaktabzug) u.v.m. lassen sich gestalten und anordnen. Erstellen Sie professionelle Fotobücher genauso einfach wie auch lustige, z.B. mit Bildern, die wie angeklebt wirken.

Genug von immer gleichen Hintergrundbildern? Mit dem integrierten Desktop-Album lassen Sie die Erinnerung an Ihren letzten Urlaub wieder aufleben. Es ist kein simples nacheinander Ihrer Fotos, sondern professionell eingebettet in interessante Umgebungen.

Mehr Informationen im Internet unter: www.aquasoft.de

4.5 AquaSoft® ScreenShow

AquaSoft® ScreenShow – Machen Sie mal Pause und genießen Sie Ihre Fotos.



Bewegte Bilder verzaubern seit je her die Menschen. Zaubern Sie Ihre Fotos auf den Bildschirm. Mit AquaSoft® ScreenShow können Sie eigene Foto-Bildschirmschoner mit eindrucksvollen Überblendungen und Hintergrundmusik erzeugen. Und dies mit wenigen Mausklicks. Die eigenen Bildschirmschoner können Sie auf dem PC verwenden oder auch weitergeben, zum Beispiel per eMail.

Und so einfach geht das:

- Bilder hinzufügen
- Titel eingeben
- Bildschirmschoner erstellen

Mehr Informationen im Internet unter: www.aquasoft.de

4.6 AquaSoft® WebShow

AquaSoft® WebShow – Vom Foto zur Webseite im Walzerschritt



Kommt der Wiener Walzer mit drei Schritten daher, so verwandelt die AquaSoft® WebShow Ihre Fotos in drei Schritten zu einer fertigen Webseite. Richtig! In nur drei Schritten entsteht eine komplette Webseite mit Rahmen, Hintergrund, Thumbnailnavigation und wenn Sie wollen, auch Überblendungen.

Und so einfach geht das:

- Bilder hinzufügen
- Vorlage auswählen
- Webseite starten

Ob für die Familie oder als Firmenpräsentation kommt es für Sie darauf an, mit wenigen Klicks Ihre Fotos und Bilder in eine ansprechende Internetseite einzubetten. Aus der Fülle bestehender Webvorlagen erstellen Sie ein professionelles Webprojekt mit Übersichtsseite (Thumbnails) und Navigationsbuttons und Kommentaren.

Und wer möchte, kann auch einen Foxtrott tanzen. Dann steht ein vierter Schritt mit den Seiteneinstellungen zur Verfügung, wo alle erdenklichen Konfigurationen vorgenommen werden können. Sie wählen z. B. Bilderrahmen aus, bestimmen Hintergrundfarbe und Buttonstil, ja ganze Themen stehen zur Verfügung. Durch die leistungsfähige, XML-basierte Beschreibungssprache der Vorlagen, können Sie auch komplett eigene Vorlagen erstellen. Es sind dabei keine Grenzen gesetzt: alles was HTML, PHP, ASP, Javascript etc. hergeben, können Sie verwenden. Wie gesagt, können Sie, müssen Sie aber nicht. Denn die AquaSoft® WebShow hat das meiste für Sie schon vorbereitet.

Mehr Informationen im Internet unter: www.aquasoft.de

5 AquaSoft

5.1 Wenn Sie Probleme haben

Auf der AquaSoft-Homepage finden Sie Software zum Thema Bildung, Bildbearbeitung und Bildverwaltung sowie weitere Shareware und Freeware verschiedener Themen zum Download.

Hier finden Sie auch andere Programme von AquaSoft.

Besuchen Sie uns unter www.aquasoft.de. Sie finden dort Downloads, FAQ, Foren und Informationen zu unseren Produkten.

Wenn Sie Probleme mit einem Produkt von AquaSoft haben oder auch Fragen, Lob, Kritik, gehen Sie bitte so vor:

- Schauen Sie im Handbuch oder der entsprechenden Hilfepublikation nach.
- Versuchen Sie in den FAQ (den **F**requently **A**sken **Q**uestions – den häufig gestellten Fragen) eine Antwort zu finden. Dies kann anfangs noch schwierig sein, da die FAQ für die AquaSoft PhotoKalender erst im Aufbau sind.
- Besuchen Sie das entsprechende Forum. Dort können Nutzer untereinander Erfahrungen austauschen und auch Fragen stellen. Schreiben Sie einen eigenen Beitrag. Manchmal versteht ein User eine Frage sogar besser als ein ganzes Programmiererteam. Und schneller geht es mit der Antwort auch.
- Erst wenn diese Schritte keinen Erfolg gebracht haben, schreiben Sie uns oder rufen Sie an. Uns sind Ihre Anregungen wertvolle Hilfen, doch brauchen wir auch Zeit für die Weiterentwicklung der Software.
- Die Kontakt-Email-Adresse lautet: info@aquasoft.de

Index

- A -

- Ausgabeformat
 - Desktop-PhotoKalender 16
 - Drucken 13
 - Einzelbilder 15
 - PDF 14

- B -

- Bestellinformation
 - Bundles 29
 - privat und nichtprivat 29
 - Updates 29
- BitmapFX 21

- D -

- Downloads 38

- F -

- FAQ 38
- Forum 38

- I -

- Installation 29

- K -

- Kontakt 38

- P -

- Personalisierung
 - Enddatum 6
 - Feste Termine 9
 - Geburtstage 9
 - Hervorhebungseinstellungen 12
 - Outlook-Terminliste 7
 - Platzhalter 6
 - Standard-Terminliste 7
 - Startdatum 6
 - Terminarten 9
 - Terminlisten 7
- Programmeinstellungen 27

- S -

- Schatten 23
- Schritte 2
 - 1 Bilder hinzufügen 3
 - 2 Vorlage auswählen 4
 - 3 Personalisierung 6
 - 4 Ausgabeformat 13
 - 5 PhotoKalender erstellen 18

- Selbstrand 25

- T -

- Technische Hinweise 29

- V -

- Vervielfachung 25
- Vorlagen 19
 - Variablen 20
 - verfügbare Variablen 20

- W -

- Weitere Produkte
 - AquaSoft ® DiaShow 31
 - AquaSoft ® DiscMenu 33
 - AquaSoft ® Multimediawerkstatt 34
 - AquaSoft ® PhotoAlbum 35
 - AquaSoft ® ScreenShow 36
 - AquaSoft ® WebShow 37
 - DiscMenu 33
 - Multimediawerkstatt 34
 - PhotoAlbum 35
 - ScreenShow 36
 - WebShow 37
- Willkommen 1

AquaSoft PhotoKalender - Hilfe

Copyright © AquaSoft® GmbH 1999-2016

Besuchen Sie uns im Internet:
www.aquasoft.de

